

### Informationen zum Programm

# Freiwillige Berufliche Praktika in Tschechien 2010/11

für deutsche Jugendliche in der beruflichen Erstausbildung

Programm für lebenslanges Lernen – Leonardo da Vinci Mobilität

Stand: September 2011

FÖR-FBP-LEONARDO

### **Tandem**

Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch

Koordinační centrum česko-německých výměn mládeže

#### Inhalt

1. Hintergrund	2
2. Vorbereitung der Praktikant/-innen	
3. Finanzierung	
4. Unterlagen und Formulare	
5. Sonstiges	
6. Termine: Antragstellung Schritt für Schritt	
7. Beratung & Kontakt	
/. Beratung & Kontakt	

### Gefördert durch:





# 1. Hintergrund

Freiwillige Berufliche Praktika	ist ein Programm im Bereich der beruflichen Bildung, das die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch* seit Mai 2000 anbieten. Die Fördermittel werden vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (Gastgeberprinzip) sowie durch das EU-Programm Leonardo da Vinci (Entsendeprinzip) zur Verfügung gestellt. Junge Leute aus beiden Ländern können dank dieser Finanzmittel einen berufsorientierten Praktikumsaufenthalt zusätzlich (und freiwillig), während oder nach der Ausbildung im Nachbarland absolvieren.  Nähere Informationen zum EU-Programm Leonardo da Vinci im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung finden Sie unter: <a href="http://www.na-bibb.de/leonardo da vinci 3.html">http://www.na-bibb.de/leonardo da vinci 3.html</a>
Ziel(e)	des Praktikums sind:  • Fachwissen und/oder berufliche Erfahrungen durch den Aufenthalt im Nachbarland zu erweitern  • die Arbeitswelt, die Kultur und Lebensweise des Nachbarlandes kennen zu lernen.  Wichtig ist daher die Einbindung in den "normalen Arbeitsalltag" und eine ausreichende pädagogisch qualifizierte Begleitung.
Branchen	Das Programm steht allen Branchen und Berufsgruppen offen.  Die Praktika können nur in der beruflichen Branche abgeleistet werden, für die die Praktikant/innen auch ausgebildet werden/wurden.  Das Programm fördert nicht die Teilnahme an Qualifizierungskursen von Berufsbildungswerken, da sie nur bedingt die Erfahrungen der Arbeitswelt widerspiegeln.  Im Rahmen der Freiwilligen Beruflichen Praktika ist weder eine formale Eingliederung in einem Betrieb vorgesehen, noch werden Pflichten zur Arbeitsleistung begründet.
Beteiligt	an einem Praktikum sind:  Praktikant/-in & aufnehmende Einrichtung & entsendende Einrichtung & Einsatzstelle(n)

<sup>\*</sup> Tandem Regensburg und Tandem Pilsen



Als Praktikant/-innen im Alter	können am Programm teilnehmen:  • Auszubildende (Berufsschüler/-innen) in der beruflichen Erstausbildung  von 16 bis 26 Jahren (TN-Zahl ist nicht vorgeschrieben)
Ausgeschlossen	von den Praktika sind: Absolvent/-innen von allgemein bildenden Gymnasien Student/-innen oder Absolvent/-innen von Universitäten oder (Fach)Hochschulen
Begleitperson	Bei Bedarf kann eine <b>Begleitperson</b> gefördert werden als pädagogische/r Betreuer/-in und Ansprechpartner/-in für die Jugendlichen während des Praktikums am laufenden Betrieb der aufnehmenden Einrichtung bzw. der Einsatzstelle. Pro Aufenthalt kann max. <b>1</b> Person gefördert werden.
Grundlage	für die Aufenthalte der Praktikant/-innen ist eine Vereinbarung zwischen  ✓ einer entsendenden Einrichtung in Deutschland (zuständig für die Antragstellung),  ✓ einer aufnehmenden Einrichtung im Tschechien (zuständig für die Betreuung der Praktikant/-innen),  ✓ einer Einsatzstelle (der eigentliche "Arbeitsplatz" des/der Praktikanten/-in) und  ✓ dem/der Praktikanten/-in.
Dauer des Aufenthaltes	kann von 3 bis zu 39 Wochen betragen.  Hinweis: Mindestens 21 Tage = 3 Vorbereitungstage + mind. 18 Tage Praktikum!  (Anreise- und Abreisetag, Wochenend- & Feiertage inkl.)



### 2. Vorbereitung der Praktikant/-innen

### Vorbereitungstage

Jede aufnehmende Einrichtung muss 3 Vorbereitungstage durchführen. Diese Tage vor Ort sollen den Praktikant/-innen helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben, zu integrieren und die Ansprechpartner/-innen und das Organisatorische kennen zu lernen.

# Sprachanimation & interkulturelle Vorbereitung

ist ein fester **3-tätiger** Bestandteil der Vorbereitungstage.

Von Tandem ausgebildete Sprachanimateure führen die Teilnehmer/-innen in die Sprache und Kultur des Partnerlandes ein, wobei sie Ihnen sowohl wichtige Alltagswendungen als auch das fachliche Grundvokabular in spielerischer Form näher bringen.

Es wird empfohlen, dass die Anreise am FR erfolgt, damit die Vorbereitungstage am Wochenende stattfinden können.

## 3. Finanzierung

Die Förderung geschieht auf der Basis von pauschalierten Festbeträgen. Folgende Zuschüsse werden aus Mitteln des EU-Programms Leonardo da Vinci an die Praktikant/-innen und an die aufnehmende Einrichtung gewährt:

### Stipendium

(Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung)

- die Pauschale für den Aufenthalt (inkl. Fahrtkosten und Versicherung) beträgt für die Dauer von drei Wochen maximal **537,00** € je Teilnehmer/in.
- die Praktikant/-innen werden vor Maßnahmebeginn von Tandem international kranken-, unfallund haftpflichtversichert
- die Förderung wird gemäß den Richtlinien der Nationalen Agentur beim BIBB von Tandem direkt an die Teilnehmer/-innen überwiesen.
- die Versicherungskosten in Höhe von 14,49 € pro Teilnehmer/-in für die Dauer von drei Wochen verrechnet Tandem direkt mit der Versicherungsagentur Bernhard Assekuranzmakler GmbH, International.



Sprachanimation & interkulturelle Vorbereitung	Ein/e von Tandem ausgebildete/r Sprachanimateur/in meldet sich bei dem Ausbildungsbetrieb / einrichtung / Berufsschule und übernimmt in den ersten drei Tagen des Lernaufenthaltes vor Ort eine Sprachanimation sowie eine interkulturelle Einführung (es wird empfohlen, dass die Anreise am Freitag erfolgt.).  Für diese Leistung erhält sie/er eine Zahlung in
	Höhe von <b>400,00</b> €, mit der Honorar, Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung abgegolten werden.
Administration und Vorbereitung	Für Administration, Verwaltung, Infomappen, Wörterbücher, Materialien etc. steht eine einmalige Bezuschussung in Höhe von <b>100,00</b> € zur Verfügung.
Begleitperson	Pro Lernaufenthalt kann höchstens eine Begleitperson gefördert werden. Es stehen für die Dauer von 3 Wochen <b>400,00</b> € für Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung und Öffentlichen Personennahverkehr zur Verfügung.

# 4. Unterlagen und Formulare

einen Monat vor dem Praktikum	sind folgende Unterlagen und Formulare Tandem vorzulegen:  • Teilnehmer/-innenverträge (S. 1 bis 4), inkl. einer Musterkopie Kapitel II der Lernvereinbarungen und Qualitätsverpflichtungen (2x)  • Vereinbarung zwischen Tandem und dem Ausbildungsbetrieb/-einrichtung/ Berufsschule (2x)  • ggf. Formular Begleitperson  • vorläufiges Programm
zwei Wochen nach dem Praktikum	sind folgende Unterlagen und Formulare Tandem vorzulegen:  • definitive Version der Lernvereinbarungen und Qualitätsverpflichtungen  • Bestätigung des Lernaufenthaltes  • Teilnehmer/-innenliste  • Ausdruck der im Multipass eingegebenen Berichte der Praktikant/-innen (inkl. Unterschrift)  • Bericht des Ausbildungsbetriebes/- einrichtung/ Berufsschule (auch in elektronischer Form)  • Europässe Mobilität in Kopie  • Abrechnung / Verwendungsnachweis  • ggf. Fotos, Zeitungsartikel etc.



### 5. Sonstiges

# Tandem wird im Anschluss an das Prakti-**Evaluation** kum mit den einzelnen Teilnehmer/-innen strukturierte Telefoninterviews führen, in denen folgende Themenbereiche abgefragt werden: Erwartungen & Motivation Vorbereitung Sprachanimation & interkulturelle Kompe-Organisation (Unterkunft, Verpflegung) Praktikumsablauf / Inhalte neue Erkenntnisse & Ergebnisse Freizeitgestaltung Land und Leute Probleme während des Praktikums Anregungen & Wünsche Darüber hinaus werden auch die Begleitpersonen bzw. Vertreter/-innen der entsendenden Einrichtung zu den oben genannten Themen befragt. Anschließend werden die Interviews ausgewertet und in einer zweisprachigen Dokumentation festgehalten. Die Ergebnisse werden zur Sicherung bzw. Erhöhung der Qualität des Programms genutzt. Innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung **Europass Mobilität** des Lernaufenthaltes stellt der Ausbildungsbetrieb -einrichtung / Berufsschule den Teilnehmern/innen den Europass Mobilität aus. Hierbei handelt es sich um einen Nachweis, der die im Ausland erwobenen Lernerfahrungen dokumentiert. Die Anlauf- und Ausgabestelle ist das Nationale Europass Center. Mehr Informationen unter: http://www.europass-info.de/de/europass-

mobilitaet.asp



## 6. Termine: Antragstellung Schritt für Schritt

Einrichtungen	Interessenbekundung bis Ende November     der vorläufige Termin     Anzahl der Teilnehmer/-innen     Anzahl der Wochen (mind. 3)     Berufsfeld(er)     Name der tschechischen Partnereinrichtung     Motivation und bisherige Erfahrungen.  Nähere Informationen     zu den beiden Partnereinrichtungen     zum geplanten Austausch  Absichtserklärungen der Partner: Januar
---------------	---

## 7. Beratung & Kontakt

Für alle Fragen rund um das Programm steht Tandem zur Verfügung. In beiden Koordinierungszentren gibt es Ansprechpartner, die Sie bei Fragen zur Antragstellung (Sachbearbeitung) oder Planung (Pädagogik) gerne beraten.

Maximilianstr. 7	Sedláčkova 31
D-93047 Regensburg	CZ-306 14 <b>Plzeň</b>
Tel.: +49/ (0)941 / 58 55 7-0	Tel.: +420/ 377 634 7-55
Fax: +49/ (0)941 / 58 55 7-22	Fax: +420/ 377 634 7-52
E-mail: tandem@tandem-org.de	E-mail: tandem@tandem.zcu.cz
http://www.tandem-org.de	http://www.tandem.adam.cz
Lisa Minet	Jana Cinková
Pädagogische Mitarbeiterin	Projektmitarbeiterin
Durchwahl –14	Durchwahl –59
minet@tandem-org.de	cinkova@tandem.adam.cz
Lucie Matyášová	
Sachbearbeiterin	
Durchwahl –15	
matyasova@tandem-org.de	

**Lisa Minet** ist Ihre Ansprechpartnerin für **inhaltliche Betreuung** Ihres Projekts bei Fragen zur Planung, Umsetzung und Auswertung sowie zu den Berichten und zum Mobilitätsnachweis Europass.

Lucie Matyášová ist Ihre Ansprechpartnerin für die finanzielle und vertragliche Betreuung Ihres Projekts bei Fragen zur Fördersumme, Zahlungsablauf, Abrechnung sowie bei Fragen zu den Verträgen und Formularen.